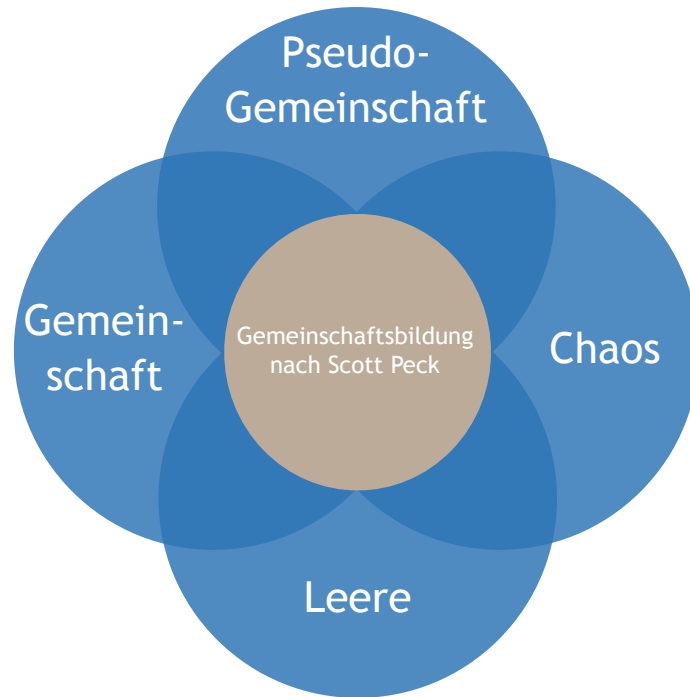


DIE 4 PHASEN



Phase 1: Pseudo-Gemeinschaft

Höflichkeit, Oberfläche, Diskussion, Konfliktvermeidung, Verstellung, Allgemeinheiten und allgemeine «Wir»-Aussagen - was bedeutet - dass Unterschiede ignoriert werden und individuelle Unterschiede nicht anerkannt werden.

Phase 2: Chaos

Unterschiede tauchen auf, Versuche - diese Unterschiede auszulöschen, gut gemeinte Ratschläge, fehlgeleitete Bemühungen zu beheben - zu heilen - zu bekehren, lärmend, unkreativ, unkonstruktiv, Bildung von Untergruppen, «do it my way ...», Versuche - sich zu organisieren, Widerstand gegen Führung, Konzentration auf «den anderen», Du/Sie Aussagen.

Phase 3: Leere

Mehr Reflexion, Verletzlichkeit, Offenheit, zuerst am meisten gefürchtetes jedoch entscheidendes Übergangsstadium, Beseitigung von Kommunikationsbarrieren, «Ich-Aussagen», mehr Stille, Risiko, tiefes Zuhören, viele kleine «Tode», Loslassen, ohne Leere ist kein Platz für den Geist.

Was ist zu leeren? Erwartungen, vorgefasste Meinungen, Vorurteile, Ideologie, Theologie, Lösungen, das Bedürfnis - etwas zu reparieren - zu heilen - zu bekehren - zu lösen - Ratschläge zu erteilen, das Bedürfnis nach Kontrolle, Schmerz, Trauer; wirklich persönliches Teilen von Freude und Schmerz.

Phase 4: Gemeinschaft

Sanfte Stille, Frieden, Akzeptanz, Wertschätzung von Unterschieden, Sicherheit, Schmerz und Freude, dynamische Führung, Produktivität, spürbarer Sinn für Geist, Verspieltheit, anmutiges «Kämpfen».

